



## Vorrede zum Leser.

**D**Es jekunder die Welt geschickt ist / kan ich wol bedencken / vnnnd bey mir selbs erachten / das sich viel Leuth nicht wenig verwunderen werden / was mich verursachet habe / dises Traumbuch / wie man nächtliche Gesicht vnnnd Traum vnder scheiden / außlegen vnd erklären soll / an tag zugeben / vnnnd was etwa von den Alten / sonderlich dem trefflichen Philosopho Artemidoro / durch fleissige erforschung vnnnd langwirige erfahrung / gerecht vnd warhafftig erfunden / aber bis her (wie auch andere treffliche Künste / als versacht vnd ring gehalten) verdunckelt vnd verborgen blieben / widerumb herfür suche vnnnd ans Liecht bringe. Dieselbige aber werden ihres verwunderns sich enthalten wosie meines fürnehmens vnnnd des rechten grundes / auß welchem ich darzu bewege / eigentlich berichtet werden.